



## **Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG**

(Veröffentlicht am 30. Juni 2009)

### **MATERNUS-Kliniken AG: Abschluss von Verhandlungen für angestrebte Immobilienleasing-Transaktion kurzfristig erwartet**

Berlin, den 30. Juni 2009 – Die MATERNUS-Kliniken AG (ISIN DE0006044001, WKN 604400) rechnet aufgrund des mittlerweile erreichten Verhandlungsstands mit den finanzierenden Banken in den nächsten Tagen mit einer Entscheidung zur Finanzierung der angestrebten Immobilienleasing-Transaktion („Sale-and-lease-back“) für die Klinikimmobilie in Bad Oeynhausen. Aus dem im Rahmen der Transaktion erwarteten Veräußerungserlös soll die bei der HSH Nordbank AG bestehende kurzfristig fällige Verbindlichkeit in Höhe von 20 Mio. € weitestgehend zurückgeführt werden und ein verbleibender Restbetrag dem übrigen Bridge-Darlehen mit mittelfristiger Fälligkeit zugeführt werden. Der ursprüngliche Rückführungstermin zum 31. Januar 2009 war durch die HSH Nordbank zunächst zum 30. Juni 2009 prolongiert worden. Aufgrund der nun geführten Gespräche ist davon auszugehen, dass mit der HSH Nordbank AG eine planmäßige Rückführung der Verbindlichkeit mit Rücksicht auf die Finanzierungsentscheidung hinsichtlich der Immobilienleasing-Transaktion ausgestaltet wird.

*(Ende der Ad-hoc-Mitteilung)*

#### **Kontakt:**

MATERNUS-Kliniken AG  
Französische Str. 53 - 55  
10117 Berlin  
Dr. Christoph Wagner  
Tel.: +49 (0)30-65 79 80-518  
Fax: +49 (0)30-65 79 80-650  
E-Mail: christoph.wagner@maternus.de